

Matthias Köckert

DIE ZEHN GEBOTE

Verlag C. H. Beck

Inhalt

1. Einführung:

Die Zehn Gebote als Erbe unserer Kultur 7

2. Viele «Satzungen», aber nur «Zehn Worte»:

Besonderheiten der Zehn Gebote 14

Erzählte Einzigartigkeit 15

Die Zehn Worte und das Recht 19

Kundgabe Gottes statt Gesetze des Königs 22

3. Zehn Worte auf zwei Tafeln:

Zählung und Komposition 26

Verschiedene Weisen, bis zehn zu zählen 28

Exodus 20: Bewahrung der Freiheit durch Bindung an Gott
und den Mitmenschen 35

Deuteronomium 5: Feier der Freiheit im wöchentlichen
Ruhetag des Sabbats 36

4. Von der Gottesrede am Sinai zu Moses Abschiedsrede:

Doppelüberlieferung und Entstehung der Reihe 38

Zwei Fassungen und ihr Verhältnis zueinander 38

Eine Kurzbiographie des Dekalogs 40

5. Die Zehn Worte:

Ursprünglicher Sinn und Bedeutung 44

Ich bin Jhwh, dein Gott 44

Du sollst nicht andere Götter haben an meiner statt 48

Du sollst dir kein (Kult-)Bild (von mir) machen 55

Du sollst den Namen Jhwhs, deines Gottes, nicht zum Trug
aussprechen 65

Gedenke des Sabbattages, ihn zu heiligen 68

Ehre deinen Vater und deine Mutter 73

- Du sollst nicht töten 75
- Du sollst nicht ehebrechen 78
- Du sollst nicht stehlen 79
- Du sollst nicht gegen deinen Nächsten aussagen
als Falschzeuge 81
- Du sollst nicht trachten nach 83

6. Das «Grundprinzip der Tora»:

Jüdische Deutungen 84

- Das zehnte Gebot der Samaritaner 85
- Der Dekalog in der Septuaginta 88
- Philo und das hellenistische Judentum 89
- Frömmigkeit und Gottesdienst 92

7. Das «natürliche Gesetz»:

Der Dekalog in der Alten Kirche 95

- Die Zehn Gebote im Neuen Testament 95
- Der Dekalog vor Konstantin 98
- Katalog der «Pflichten» oder «Gesetz der Gnade» 101
- Vom Sabbat zum Sonntag 105

8. Der «rechte Weg»:

Spuren der Zehn Gebote im Koran 108

- Mose und das Gesetz im Koran 108
- Die Gebotsreihen und ihre Adressaten 109

9. «Handwerksregeln» eines Christen:

Die Zehn Gebote bei Luther 113

10. Epilog:

Zehn Gebote, Menschenrechte und Menschenpflichten 117

- Nachweise der Zitate 122
- Literaturhinweise 126
- Bildnachweis 127
- Die beiden Fassungen des Dekalogs 128